Rückblick 2025 & Ausblick 2026 – Partnerschaft für Demokratie Gütersloh

Liebe Interessierte,

das Jahr 2025, als erstes Jahr der Partnerschaft für Demokratie Gütersloh (PfD), ist gut zu Ende gegangen und wir starten mit unserem ersten Newsletter ins neue Jahr. Inhaltlich geht es um einen kleinen Rück- und Ausblick. In den vergangenen Monaten konnten wir viele spannende Projekte fördern, neue Kooperationen anstoßen und die erste Demokratiekonferenz in Gütersloh durchführen. Wir blicken auf ein bewegtes Jahr zurück und sehen die Partnerschaft für Demokratie Gütersloh auf einem guten Weg. Es war für uns sehr motivierend all die Projekte entstehen zu sehen und so viele engagierte Menschen zu treffen, wir starten voller Energie und Elan ist neue Jahr.

Herzlichen Dank an alle, die sich mit Ideen, Engagement und Zeit im vergangenen Jahr eingebracht haben!

Themen in diesem Newsletter:

1. Rückblick: Geförderte Projekte 2025
2. Rückblick: Erste Demokratiekonferenz in Gütersloh
3. Unsere neue Website
4. Antragsfristen 2026
5. Ausblick auf 2026

1. Rückblick: Geförderte Projekte 2025

In diesem Jahr haben wir eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Projekte unterstützt:

Mit dem Projekt **„Demokratie macht Schule“** (SPI e.V.) wurden gemeinsam mit der Referentin **Anna Peters** praxisnahe Demokratieformate an der **Hundertwasser-Schule** und der **Altstadtschule** umgesetzt. Kinder und Jugendliche setzten sich dort altersgerecht und praxisnahe mit demokratischen Werten, sozialer Kompetenz und Konfliktfähigkeit auseinander.

Im Projekt **„Mitreden, Mitgestalten! – Demokratie für junge Köpfe“** (Wasilissa e.V.) beschäftigten sich Kinder und Jugendliche ebenfalls intensiv mit Demokratie. Sie entwickelten eigene Mikroprojekte, brachten ihre Perspektiven ein und stärkten dabei ihre Mitbestimmungs- und Sozialkompetenzen.

Das Projekt **„Sprechen & Zuhören“** der Stadtbibliothek Gütersloh förderte die demokratische Gesprächskultur in Gütersloh. Nach einem Kick-Off im August fanden vier moderierte Gesprächsrunden statt, in denen verschiedene Themen wie die mögliche Wiedereinführung der Wehrpflicht diskutiert wurden. Die Referentin Imke Lohmann vom Verein **Mehr Demokratie e.V.** begleitete die Termine. In den Gesprächsrunden saßen die Teilnehmenden in Kleingruppen zusammen, in denen jede Person gleich lang sprach und die anderen aufmerksam zuhören konnten: So entstand ein hierarchiefreier Austausch, bei dem Empathie, Respekt und gegenseitiges Verständnis gefördert wurden.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Mit der **CineCompassion Kinoreihe** (Bambi Kino & OMAS gegen Rechts OWL/Gütersloh) wurde politische Bildung niedrigschwellig über Filme und Diskussionen vermittelt. Gezeigt wurden im Bambi Kino bereits unter anderem *Die Barbaren, Kein Land für Niemand* und *Die Möllner Briefe,* außerdem *Shaun das Schaf* in der Notunterkunft für Geflüchtete am Flughafen.

Die **„Frauen auf Bildungsreise nach Bonn“** (Stadtteilarbeit Blankenhagen e.V.) bot Frauen mit begrenztem Zugang zu Bildungsangeboten politisch-historisch Bildung, Austausch und Gemeinschaftserlebnisse. Ein Höhepunkt war der Besuch im **Haus der Geschichte in Bonn**, in dem die Teilnehmenden sich mit historischen und gesellschaftlichen Themen auseinandersetzten.

Durch das Projekt **„Vielfalt verbindet“** (ZAVD e.V.) wurden Geflüchtete, junge Menschen und Ehrenamtliche zusammengebracht. Im Projekt fanden z.B. gemeinsame Kochabende, Begegnungs-Cafés und Themenabende statt. So wurden interkultureller Austausch, Zusammenhalt und Engagement für Toleranz und Respekt gefördert und alle Teilnehmenden konnten sich aktiv einbringen und vernetzen.

2. Rückblick: Erste Demokratiekonferenz in Gütersloh

Ein besonderes Highlight war die erste Demokratiekonferenz in Gütersloh. Gemeinsam mit vielen Engagierten wurden aktuelle Herausforderungen, Bedarfe und Perspektiven für demokratische Arbeit vor Ort diskutiert. Einen kurzen Rückblick finden Sie hier:
https://www.demokratie-leben-guetersloh.de/dl/aktuelles-termine/meldungen/Erfolgreiche-erste-Demokratiekonferenz.php

3. Unsere Website

Vor kurzem ist unsere Website online gegangen:
https://www.demokratie-leben-guetersloh.de/dl/
Dort finden Sie aktuelle Informationen zu Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen sowie alle wichtigen Unterlagen zum Download.

4. Antragsfristen 2026

Die nächsten Antragsfristen stehen bereits fest:

- **16.01.2026** – erste Antragsfrist
- **26.06.2026** – zweite Antragsfrist

Gefördert werden Projekte, die Demokratie stärken, respektvolles Miteinander fördern oder Extremismus vorbeugen. Besonders willkommen sind Kooperationsprojekte mehrerer Träger, diese können mit bis zu 5.000 Euro unterstützt werden, Einzelprojekte mit maximal 3.000 Euro. Wenn Sie eine Projektidee haben oder Unterstützung bei der Antragstellung benötigen, stehe ich Ihnen gern persönlich zur Verfügung. Alle Unterlagen und Informationen finden Sie außerdem auf unserer Website zum Download.

5. Ausblick auf 2026

Auch für das kommende Jahr haben wir einiges geplant: Wir werden u.a. Kooperationsveranstaltungen mit der VHS durchführen, weitere Termine des Formats „Sprechen & Zuhören“ anbieten und einen Instagram-Kanal aufbauen. Zudem sind Bürger- und Ideenwerkstätten geplant, die sich mit Transparenz und den Ergebnissen der laufenden Situations- und Ressourcenanalyse befassen, die im Frühjahr 2026 abgeschlossen wird. Im Herbst wird wieder eine Demokratiekonferenz stattfinden.

Darüber hinaus beteiligen wir uns ab dem neuen Jahr am MIT-Projekt der Partnerschaften für Demokratie in Rheda-Wiedenbrück und Schloß Holte-Stukenbrock. In diesem Projekt werden Trainer:innen zu den Themen Demokratie und Diversität ausgebildet, die anschließend auf Honorarbasis Workshops an Schulen im Kreis Gütersloh durchführen können.
https://www.vhs-vhs.de/mit-schulung/

6. PfD – Intern

An der Antragstellung und am Aufbau der Partnerschaft für Demokratie Gütersloh war Mahmoud Farrag maßgeblich beteiligt. Er übernahm für die Stadt Gütersloh das Federführende Amt und war somit von Seiten der Stadt für die Umsetzung der PfD verantwortlich. Um Familie und Beruf besser unter einen Hut zu bekommen hat Mahmoud Farrag leider den Arbeitgeber gewechselt und die Stadt Gütersloh als Mitarbeiter verlassen. An dieser Stelle vielen Dank für das Engagement beim Aufbau der PfD und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Bis die Funktion des Federführenden Amtes in der Verwaltung neu besetzt ist, habe ich Jürgen Zöllner, Abteilungsleiter im Fachbereich Soziales der Stadt Gütersloh, diese Funktion übernommen.

Wir freuen uns darauf, die Projekte 2026 gemeinsam umzusetzen und den Austausch für Demokratie und Engagement weiter zu fördern.

Viele Grüße

Claudia Lehmann / SJD – Die Falken, KV Gütersloh

und

Jürgen Zöllner / Stadt Gütersloh

Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

SJD – DIE FALKEN Kreisverband Gütersloh

Gütersloh

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!